



Hohenheim, 24. Juni 2010

Pressemitteilung 1/2010

16. Hohenheimer Feldtag am 14. August 2010

„Vom Korn zum Brot – Getreideernte im Wandel der Zeit“ lautet das Motto des 16. Hohenheimer Feldtags am Samstag, den 14. August 2010. Ab 11.30 Uhr dreht sich auf dem Gelände südlich des Hohenheimer Schlosses alles um die Entwicklung der Getreideernte der letzten 150 Jahre. Während einer kommentierten Parade mit historischen Erntemaschinen, lässt sich die Entwicklung der Getreidemahd von der Sense bis zum aktuellen Hightech-Mähdrescher hautnah miterleben. Ein liebevoll restaurierter Pferdegepöpel zur stationären Aufbereitung von Getreide ist genauso im Einsatz zu sehen wie die ersten traktorgezogenen Mähdrescher und die modernsten Selbstfahrer namhafter Hersteller. Wieder mit von der Partie sind die beliebten Pferde- und Ochsengesspanne sowie eine Reihe historischer Schlepper, die auf dem Feldtag für einigen Antrieb sorgen werden. Neugierige können sich an verschiedenen Infoständen zum Thema Getreideanbau, Ernährung und Verbraucherfragen informieren. Geboten sind unter anderem ein Wettbewerb im Brezelschlingen, eine Verköstigung von Urgetreideprodukten sowie Mitmachaktionen für Kinder. Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt.

Veranstalter sind das Deutsche Landwirtschaftsmuseum, das Institut für Agrartechnik sowie die Versuchsstation für Nutztierbiologie der Universität Hohenheim.

Mehr Infos unter www.hohenheimer-feldtag.de